

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	53	31-36	Wien, 31.3. 2001	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	------------------	----------------

Beitrag zur Pterophoridenfauna Kenyas (Lepidoptera)

Ernst ARENBERGER

Summary

A total of 6 species of Pterophoridae collected in Kenya is listed. *Merrifieldia improvisa* sp. nov. and *Agdistis riftvalleyi* sp. nov. are described. The imagoes and genitalia of the new species are depicted.

Key words: Lepidoptera, Pterophoridae, systematics, *Merrifieldia improvisa* sp. nov., *Agdistis riftvalleyi* sp. nov., Ethiopian region, Kenya.

Einleitung

Das gesamte hier publizierte Material stammt aus den Ausbeuten von Dr. D. J. L. Agassiz, die er während seines mehrjährigen Aufenthaltes in Kenya aufgesammelt hatte. Vor allem die Umgebung seines Arbeitsgebietes im Rift Valley, in der Provinz Turi, wurde intensiv beobachtet. Die hier publizierten Arten gehören alle zu den beiden Unterfamilien Agdistinae und Pterophorinae. Die Platyptiliinae werden an anderer Stelle publiziert werden. Insgesamt konnten 6 Arten festgestellt werden, von denen *Merrifieldia improvisa* sp. nov. und *Agdistis riftvalleyi* sp. nov. neu in die Wissenschaft eingeführt werden. Eine *Agdistis* sp. liegt nur in einem weiblichen Stück vor und ist keiner schon bekannten Art zuzuordnen. Auf eine Beschreibung dieses Exemplares wird vorläufig verzichtet.

Herr Dr. J. L. Agassiz stellte das Material in uneigennütziger Weise zur Bearbeitung zur Verfügung. Ihm sei dafür herzlich gedankt.

Zusammenfassung

Insgesamt werden 6 Arten aus Kenya aufgelistet. *Merrifieldia improvisa* sp. nov. und *Agdistis riftvalleyi* sp. nov. werden als neu für die Wissenschaft erkannt. Die Imagines und die Genitalien dieser Arten werden abgebildet..

Artenliste

Pterophorus rhyparias (MEYRICK, 1907)

Alucita rhyparias MEYRICK, 1907, Transactions of the Entomological Society of London 1907: 489.

Lectotypus, ♀: Südafrika.

Kenya: „Rift Valley, Prov. Turi, 8000 ft., 28. 10., 24. 11. 1998, D. J. L. Agassiz“. GU 5808 ♀ Ar.

Verbreitung: Südafrika. Kongo. Kenya. Tansania.

***Pterophorus dallastai* GIELIS, 1991**

Tijdschrift voor Entomologie 134: 7. Fig. 8, 18. Holotypus, ♂: Kongo.

Kenya: „Rift Valley, Prov. Turi, 8000 ft., 24. 10., 4. 11. 1998, 28. 1. 1999, D. J. L. Agassiz“.

Verbreitung: Kongo. Kenya.

***Merrifieldia improvisa* sp. nov.**

Holotypus, ♂: „Kenya, Rift Valley, Prov. Turi, 8000 ft., 5. 11. 1998, D. J. L. Agassiz“. GU 4186 ♂ Ar. Coll. Agassiz.

Paratypen: 5 ♂♂: „Kenya, Rift Valley, Prov. Turi, 8000 ft., 13. 11. 1989, 10. 1., 2. 2., 1. 3. 1999, D. J. L. Agassiz“. Coll. Agassiz und Arenberger.

Derivatio nominis: Es ist überaus unerwartet, daß ein Vertreter der rein paläarktischen Gattung *Merrifieldia* in Ostafrika aufzufinden ist. Deshalb der Name *improvisa* (improvisus, a, um – lat. überraschend).

Diagnose: Expansion 15 – 18 mm. Vorderflügel einfarbig kaffeebraun. Costalrand schwarz verdunkelt, bei 2/3 kurz unterbrochen. Fransen der Vorder- und Hinterflügel graubraun. Brust und Kopf wie Vorderflügel gefärbt.

Genitalien, ♂: Sehr ähnlich den übrigen Taxa der *malacodactyla* – Gruppe. Linke Valve voluminöser als rechte. Linker Sacculusfortsatz wie bei *M. malacodactyla* (ZELLER, 1847), aufsteigend, leicht in sich verdreht, um 1/3 länger als der proximalwärts gebogene, spitz endende Uncus. Rechter Sacculusfortsatz nach innen abgebogen, etwa die halbe Länge des linken messend. Besonders durch das Verhältnis der Längen der beiden Sacculusfortsätze zueinander und deren Gestalt unterscheidet sich das männliche Genitale von *improvisa* von den verwandten Taxa. Aedoeagus schwach gebogen.

Genitalien, ♀: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: I-III, XI. Futterpflanze unbekannt, wahrscheinlich aber eine Labiatae. Höhenlage: 200 – 300 m

Verbreitung: Kenya: Rift Valley: Provinz Turi.

Bemerkungen: Nach äußeren und genitalmorphologischen Merkmalen zur *malacodactyla* – Gruppe gehörend. Bei allen Arten dieses Komplexes ist die Costa des Vorderflügels jeweils mit einem Costalstreif versehen, der nach der Spaltung unterbrochen ist und dort eine charakteristische Verdickung aufweist. Die braune Färbung der Vorderflügel konnte bisher nur bei *M. hedemanni* (REBEL, 1896), einem Endemiten der Kanaren, gefunden werden. Die übrigen Angehörigen der Gattung *Merrifieldia* sind mehr oder weniger weiß gefärbt.

Bei ARENBERGER, 1995 wurde die Variabilität von *malacodactyla* behandelt und zahlreiche Taxa als jüngere Synonyma erkannt. *Improvisa* ist sicher nicht dazu zu zählen.

Bei *M. malacodactyla* (ZELLER, 1847), *M. hedemanni* (REBEL, 1896) und *M. baliodactyla* (ZELLER, 1841) entspringt der jeweilige rechte Sacculusfortsatz des männlichen Genitals in der distalen Valvenhälfte, bei *improvisa* hingegen befindet sich sein Ansatz schon vor der Valvenhälfte und ist krallenförmig costalwärts gebogen. Vor allem aber ist die geografische Isolierung von den übrigen *malacodactyla* – Arten, die alle eine paläarktische Verbreitung haben, derart frappant, daß davon auszugehen ist, eine gute Art vor sich zu haben.

Abb. 1 - 6. Imago. (1) *Pterophorus rhyparias* (MEYRICK, 1907); (2) *Pterophorus dallastai* GIELIS, 1991; (3) *Merrifieldia improvisa* sp. n. Paratypus; (4) *Agdistis obstinata* MEYRICK, 1920; (5) *Agdistis riftvalleyi* sp. n. Holotypus; (6) *Agdistis* sp.

***Agdistis obstinata* MEYRICK, 1920**

Voyage Alluaud Afr. Orient.: 44. Lectotypus ♀: Kenya: Nairobi.

Kenya: „Rift Valley, Prov. Turi, 8000 ft., 10. 12. 1998, 17. 1., 22. 4., 25. 4., 3. 5., 5. 5., 23. 5. 1999, leg. D. J. L. Agassiz“.

Verbreitung: Kenya. Uganda. Äthiopien. Jemen. Saudi Arabien.

***Agdistis riftvalleyi* sp. nov.**

Holotypus, ♂: „Kenya, Rift Valley, L. Bogoria, 3000 ft., 6. 2. 1999, D. J. L. Agassiz“. GU 4184 ♂ Ar. Coll. Agassiz.

Paratypus: 1 ♂: Mit den gleichen Daten wie der Holotypus. Coll. Arenberger.

Diagnose: Expansion 16 mm. Vorderflügel braun, Costalrand mit 4 länglichen Flecken. Unterer Faltenrand mit 3 Flecken, wobei der äußere strichförmig ist. Außenrandfransen hell graubraun, mit dunkler Basallinie. Brust und Kopf wie Vorderflügel gefärbt, Stirne kegelförmig vorspringend.

Genitalien, ♂: Valven asymmetrisch zueinander. Costalrand der linken Valve knapp vor der Mitte mit einem abstehenden Zäpfchen. Distaler Valventeil stark verschmälert, vor dem Ende abgebogen. Basalteil des Innenrandes stark verbreitert. Costalrand der rechten Valve mit einem nach der Mitte abstehenden Zäpfchen. Der anschließende, verschmälerte Endteil der Valve ist bedeutend kürzer als bei der linken Valve. Der verbreiterte Basalteil des Innenrandes reicht über die Valvenmitte hinaus. Costalarme beider Valven schlank, Ende des linken hammerförmig verbreitert, des rechten abgewinkelt. Tegumen zweiteilig, spangenförmig. Uncus im Mittelteil verjüngt, beidseitig mit je einem abstehenden, abgerundeten Socius, sein Ende zweizipfelig. Caudalrand des 8. Sternits mit 2 ungleich langen Zipfeln, deren Enden gespalten sind. Vor der Basis des rechten Zipfels mit einem zapfenförmigen, gebogenen Sklerit. Aedoeagus nach der Mitte stark abgebogen, am Ende verbreitert.

Genitalien, ♀: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: II. Futterpflanze unbekannt.

Verbreitung: Kenya: Rift Valley.



1



2



3



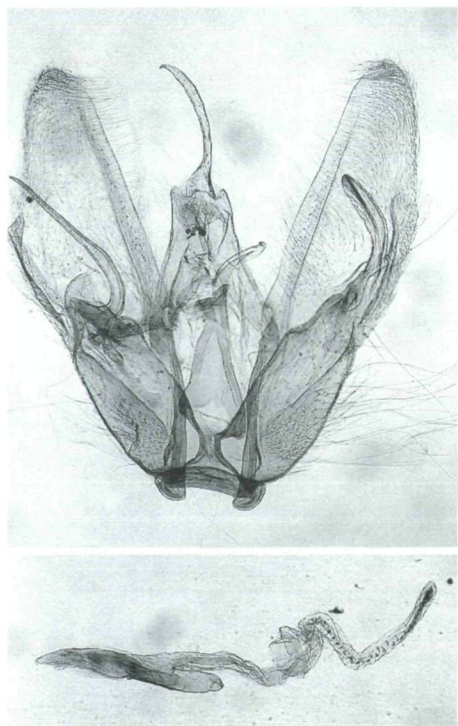
4



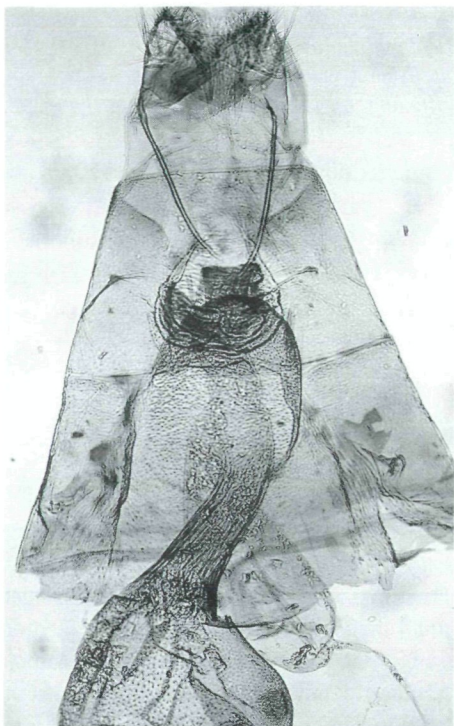
5



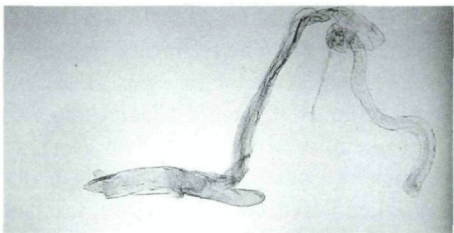
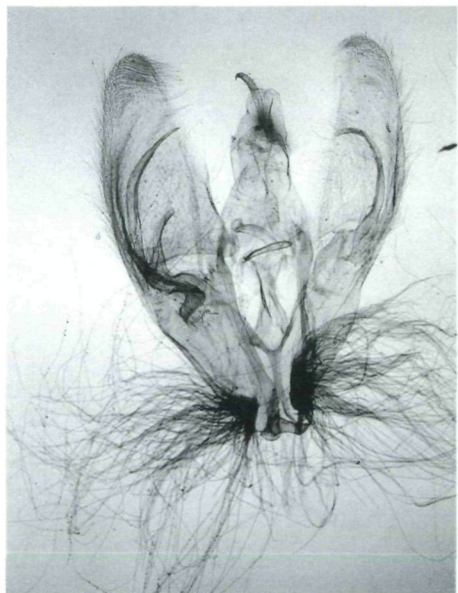
6



7

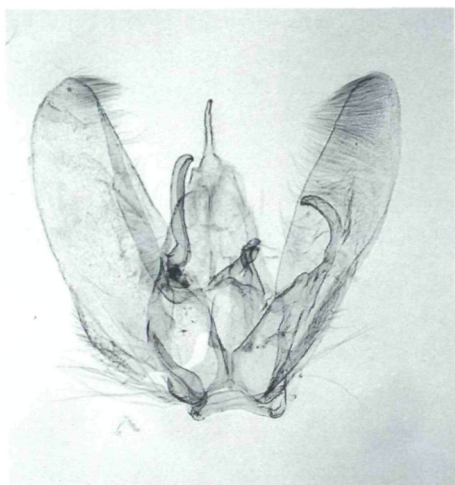


8

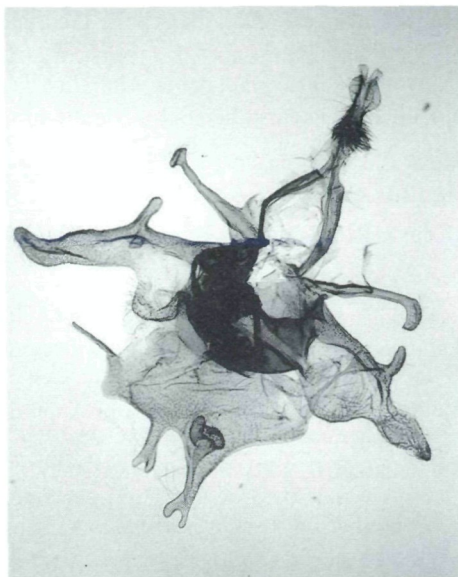


9

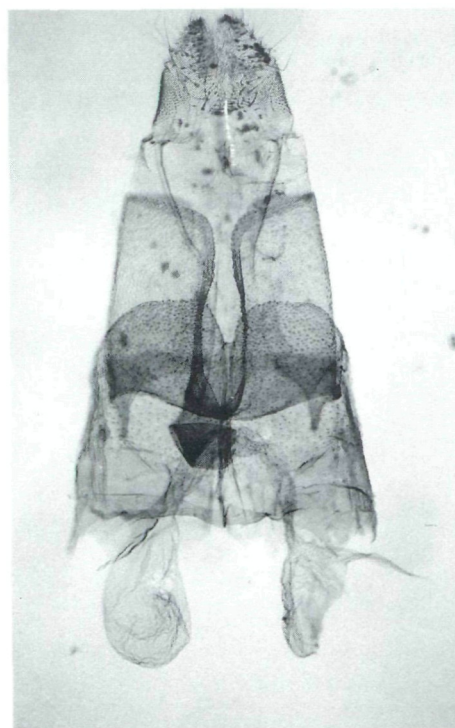
Abb. 7 - 9. Genitalarmaturen. (7) *Pterophorus rhyparias* (MEYRICK, 1907) ♂; (8) *P. rhyparias* (MEYRICK, 1907) ♀; (9) *Pterophorus dallastai* GIELIS, 1991 ♂.



10



11



12

Abb. 10 - 12. Genitalarmaturen. (10) *Merrifieldia improvisa* sp.n. Holotypus, ♂; (11) *Agdistis riftvalleyi* sp. n. Holotypus, ♂; (12) *Agdistis* sp. ♀.

Bemerkungen: Das männliche Genitale von *Agdistis riftvalleyi* sp. n. hat ähnliche Valvenbildungen wie bei *A. salsolae* WALSINGHAM, 1908, einem Endemiten der Kanaren. Es ist merkwürdig, daß neben *Merrifieldia improvisa* sp. n. auch *riftvalleyi* große Parallelen mit einer kanarischen Schwesterart aufweist.

***Agdistis* sp.**

„Kenya, Rift Valley, L. Baringo, 3000 ft., 4. 6. 1999, D. J. L. Agassiz“. GU 4187 ♀ Ar.

LITERATUR

- ARENBERGER, E., 1986: Die *Agdistis*-Arten der äthiopischen Region (1. Beitrag) (Lepidoptera, Pterophoridae). – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 59: 187 – 196.
- ARENBERGER, E., 1988: Die *Agdistis*-Arten der äthiopischen Region (2. Beitrag) (Lepidoptera, Pterophoridae). – Stapfia 16: 13 – 25.
- ARENBERGER, E., 1995: Pterophoridae, 1. Teil: Pterophorinae, Ochytotricinae, Agdistinae. [In] AMSEL, H., GREGOR, F. & REISSER H.: Microlepidoptera Palaearctica 9. Textband: XXV+ 1 – 258, Tafelband: Taf. 1 – 153. Karlsruhe.
- ARENBERGER, E., 1996: Die *Agdistis*-Arten der Äthiopischen Region. 3. Beitrag (Lepidoptera: Pterophoridae: Agdistinae). – SHILAP Revta lepid. 24 (9): 175 – 182.
- GIELIS, C., 1986: *Agdistis arenbergeri* sp. n. from South Africa (Lepidoptera: Pterophoridae). – Ent. Ber. Amst. 46: 48 – 51.
- GIELIS, C., 1990: Neue Pterophoridae der Aethiopischen Fauna (Lepidoptera). – Ent. Z. Frankfurt a. M. 100 (7): 113 – 125.
- GIELIS, C., 1991: *Pterophorus* SCHÄFFER in the Ethiopian region (Lepidoptera: Pterophoridae: Pterophorinae): new species and checklist. – Tijdschr. Ent. 134: 1 – 8. figs. 1 – 21.
- WALSINGHAM, M. A., 1908: Microlepidoptera of Tenerife. – Proc. zool. Soc. Lond. 1907 (1908): 911 – 1028.

Anschrift des Verfassers: Ernst ARENBERGER, Börnergasse 3, 4/6, A-1190 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Arenberger Ernst

Artikel/Article: [Beitrag zur Pterophoridenfauna Kenyas \(Lepidoptera\). 31-36](#)